

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 2. Dezember 2009

5. Stück

78. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin
79. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin
80. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
81. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
82. Kundmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für die beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, an den nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten (mit Ausnahme der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek) verwendeten Bundesbediensteten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer)
83. Ausschreibung der Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen 2009/10"
84. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck: Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Publikationen 2009/2010
85. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Grundlagen des Maschinenbaus
86. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
87. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

78. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin

Die Universitätsstudienleiterin bevollmächtigt hiermit bis auf Widerruf folgende Personen die gemäß den jeweils geltenden rechtlichen Grundlagen genehmigten Anerkennungsbescheide für die angeführten Studienrichtungen mündlich zu verkünden:

Maria Rysanek, Margit Winkler-Mlivic: Studienrichtungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Margaretha Friedrich

Universitätsstudienleiterin

79. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin

Die Universitätsstudienleiterin widerruft hiermit die im Mitteilungsblatt vom 16.09.2009, 112. Stück, Nr. 423 kundgemachte Bevollmächtigung für die mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden von Mathild Lechner.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Margaretha Friedrich

Universitätsstudienleiterin

80. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Untersuchungen zum Verbinden "SHERPA"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

81. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Italienisches Recht hat Herrn Mag. Klaus Rier bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Wto und Steuerrecht" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Eccher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Italienisches Recht

82. Kundmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für die beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, an den nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten (mit Ausnahme der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek) verwendeten Bundesbediensteten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer)

Wahlberechtigte : 2318
Abgegebene Stimmern : 1584
Ungültige Stimmen : 443
Gültige Stimmen: 1141

Davon entfallen auf :
Liste 1: Team PUNTUS, Unabhängige + FSG 355
Liste 2: FCG im ZA-WF 541
Liste 3: UVB - UG 245

Die Mandatsverteilung im Zentralausschuss ist daher folgende:

FCG 3 Mandate
Team Puntus 1 Mandat
UVB-UG 1 Mandat

HR Dr.Ingrid Prunner

Vorsitzende des Zentralwahlausschusses
beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

83. Ausschreibung der Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen 2009/10"

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangt die Vergabe von Stipendien der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen" aus dem Stiftungs-Jahresertrag 2008 gemäß § 12 des Reglements der Stiftung zur Ausschreibung. Im heurigen Jahr können voraussichtlich 30 Stipendien zu je Euro 1.000,- vergeben werden.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

- (1) Bewerbungsberechtigt sind Studierende deutscher Muttersprache aus der Republik Österreich, der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder Deutschland, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck immatrikuliert und inskribiert sind.
- (2) Antragsberechtigt sind Studierende aus Geschichte, Deutscher Sprache und inhaltlich verwandten Fächern, die bevorzugt behandelt werden. Auch Studierende anderer Studienrichtungen können einen Antrag stellen.
- (3) Durch die Gewährung der gegenständlichen Stipendien dürfen politische Aktionen zugunsten des Deutschtums außerhalb Österreichs, wie überhaupt die Verfolgung politischer Ziele, weder direkt noch indirekt gefördert werden (§ 12 des Reglements).
- (4) Die Bestimmung der Art und Höhe der einzelnen Stipendien erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag des jeweils gemäß der Geschäftsordnung zuständigen Mitglieds des Rektorats.
- (5) Die Vergabe erfolgt in Bewertung des Studienerfolges, wobei auch die soziale Bedürftigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers Berücksichtigung findet.

Bewerbungen haben insbesondere den erfolgreichen Studienerfolg sowie die soziale Bedürftigkeit in geeigneter Weise zu dokumentieren.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Donnerstag, 21. Jänner 2010 (Einlangen hier!)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können per Post an das Vizerektorat für Forschung geschickt oder auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

84. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck: Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Publikationen 2009/2010

Aus Anlass der 300-Jahr-Feier ihrer Gründung errichtete die Universität Innsbruck, vertreten durch den Akademischen Senat, einen „Jubiläumsfonds“. Neben der Bestreitung der Feierlichkeitskosten anlässlich des Gründungsjubiläums setzte sich der Fonds auch das Ziel, Wissenschaft und Forschung an der der Universität Innsbruck zu fördern.

Diesem Fördergedanken folgend schreibt der Vizerektor für Forschung aus nunmehr zur Verfügung stehenden Restmitteln zur Unterstützung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Publikationen an der Universität Innsbruck das folgende Förderprogramm aus:

Beantragt werden können:

FINANZIERUNGSZUSCHÜSSE für wissenschaftliche Veranstaltungen (Konferenzen, Tagungen, Workshops und Forschungskolloquien) von Organisationseinheiten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Bevorzugt gefördert werden wissenschaftliche Veranstaltungen mit inhaltlich und methodisch innovativen Konzepten. Um Synergieeffekte im Rahmen der Universität zu fördern und zu unterstützen, werden des Weiteren Veranstaltungen besonders gefördert, die sich interdisziplinären Fragestellungen unter Kooperation von Experten verschiedener Fachrichtungen widmen.

DRUCKKOSTENZUSCHÜSSE für Publikationen graduerter WissenschaftlerInnen, die in einem Arbeitsverhältnis zur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stehen. Keine Zuschüsse können für den Druck von Dissertationsschriften gewährt werden, da diese durch ein eigenes Programm gefördert werden.

Ansuchen sind bis spätestens

Montag, den 1. März 2010

(Einlangen hier)

mit allen erforderlichen Unterlagen (inkl. erfolgter Eintragung in die Drittmitteldatenbank) einzureichen.

:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichstelle	Per Post an das Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, 6020 Innsbruck , Innrain 52; ZiNr.: 1031
Ansuchen	1-fach in Papierform plus Eintragung in die Drittmittel-datenbank durch die/den DMDB-Beauftragten Ihres Instituts
Antragsformular unter	http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

85. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Grundlagen des Maschinenbaus

Am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR GRUNDLAGEN DES MASCHINENBAUS STIFTUNGSPROFESSUR DES LANDES TIROLS

gemäß § 99 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Als Dienstantritt ist der 1. März 2010 vorgesehen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches „Grundlagen des Maschinenbaus“ in Lehre und Forschung.

Es wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in mit den Arbeitsbereichen Bauphysik, Energieeffizientes Bauen und Gebäudetechnik an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sowie mit den Stiftungsprofessuren „Automatisierungs- und Regelungstechnik“, „Elektrotechnik und Elektronik“ an der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT)/Hall in Tirol zusammenarbeitet. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in sich intensiv am Aufbau des zukünftigen fakultären Forschungsschwerpunktes „Intelligente Gebäude“ beteiligt und nachhaltigen Input leistet.

Im Bereich der Lehre wird die Betreuung von Lehrveranstaltungen in den Fachgebieten „Grundlagen des Maschinenbaus“ und „Antriebstechnik“ erwartet. Diese werden sowohl im Rahmen des voraussichtlich gemeinsam mit der UMIT durchgeführten Bachelorstudiums Mechatronik, als auch im Rahmen des LFUI-Masterstudiums Domotronik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck angeboten. Des Weiteren sind Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen zu betreuen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen auf dem Gebiet der Grundlagen des Maschinenbaus in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, nach Möglichkeit in den Bereichen der Maschinenelemente/Maschinenlehre und Antriebstechnik;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich des Maschinenbaus und der Mechatronik;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung erwünscht;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung bei der Akquisition und Abwicklung von Forschungsprojekten;
- i) Mehrjährige außeruniversitäre Praxis im Maschinenbau, nach Möglichkeit in den Bereichen Maschinenelemente und Antriebstechnik;
- j) Qualifikation zur Führungskraft sowie Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens

8. Jänner 2010

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und beabsichtigter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

86. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberInnen, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: THEOL-5841

UniversitätsassistentIn - Postdoc (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Praktische Theologie ab 11.03.2010 bis 10.09.2012. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fach Pastoraltheologie und Missionswissenschaft und Wissenstransfer; Selbständige Forschung und Teamforschung, Konzeption und Aquisition von Forschungsprojekten; Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Forschungsprogramms Kommunikative Theologie; Mitwirkung in Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Betreuung der Studierenden. Erforderliche Qualifikation: Promotion in Pastoraltheologie; Berufserfahrungen in kirchlichen Praxisfeldern (vorzugsweise in der Gemeindepastoral); Team- und Kommunikationsfähigkeit; Erfahrung und Kompetenz im Leiten von Gruppen.

Chiffre: REWI-5833

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre ehest möglich auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Mitwirkung an der Forschungs- und Publikationstätigkeit des Instituts; Lehrtätigkeit; Betreuung der Studierenden insb. von Diplomarbeiten und Dissertationen; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Institut. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes juristisches Doktoratsstudium; ausgezeichnete Kenntnisse im österreichischen Verfassungs- und

Verwaltungsrecht; ausgezeichnete Englischkenntnisse; Publikationen in anerkannten Medien von Vorteil; Kompetenz im Umweltrecht erwünscht; Praxiserfahrung erwünscht; Erfahrungen in der Lehre von Vorteil; Initiative, Teamfähigkeit, Genauigkeit.

Chiffre: BIO-5836

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Botanik ab 01.01.2010 bis 31.12.2010. Hauptaufgaben: Mitarbeit an den Projekten der Arbeitsgruppe Geobotanik; Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Mithilfe bei Organisations- und Verwaltungstätigkeiten. Erforderliche Qualifikation: Magister oder Master in Botanik oder Ökologie.; Erwünscht: Kompetenz in vegetations- und populationsbiologischen Arbeitsmethoden; Teamfähigkeit.

Chiffre: BIO-5838

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Zoologie ab 01.02.2010 bis 31.01.2014. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Projekten zur zellulären Entwicklungsphysiologie, insbesondere des Zebrafisches; Abhaltung von entsprechenden Lehrveranstaltungen; Betreuung von Diplomarbeiten; Mitwirkung im Management von Forschungsprojekten. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium, Erfahrung in der Arbeit mit Zellkulturen, der Fluoreszenzmikroskopie, der Messung intrazellulärer Ionenaktivitäten (insbesondere Protonen und Calcium) und der Stoffwechselaktivität von Zellen; Teamfähigkeit.

Chiffre: MIP-5782

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Forschungsinstitut STI ab 01.01.2010 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Konzeption, Vorbereitung und Implementierung von Kursen (Vorlesungen, Übungen, Seminaren). Implementierung von Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Semantic Web. Führung von Studierenden und PraktikantInnen. Lehre. Erforderliche Qualifikation: Universitätsabschluss in Informatik, Forschungsinteressen in Logic, Ontology Languages, Semantic Web Services, Semantics in Business Information Systems oder ähnlichen Gebieten, die das Semantic Web betreffen. Die Bereitschaft formelle Forschung mit anwendungsorientierter Forschungsarbeit in nationalen und EU-Projekten zu verbinden. Die Bereitschaft in einem sehr internationalem Team zu arbeiten. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: MIP-5840

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (30 Stunden/Woche), Institut für Astro- und Teilchenphysik ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium mit Fachrichtung Astrophysik/Astronomie, Physik oder Mathematik, gute Englischkenntnisse. Bereitschaft, sich in den Forschungsbereich extragalaktische Astrophysik und Kosmologie einzuarbeiten; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen auf internationaler Ebene, Problemlösungsfähigkeit.

Chiffre: ARCH-5844

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Experimentelle Architektur, Studio 3 ab 01.02.2010 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Fachdidaktische Lehrtätigkeit; Fachdidaktische Forschungstätigkeit; Organisation und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Architektur-Studium, Kenntnisse im Bereich Experimentelle Architektur, Englisch in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement; Selbständige und qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre + Betreuung der Studierenden, wissenschaftliche Mitarbeit an Architektur- und Forschungsprojekten des Institutes. Organisation und Koordination von Vorträgen, Seminaren, Symposien, Workshops, Ausstellungen. Aufrechterhaltung und Pflege der Beziehungen zu Architekturschulen im In- und Ausland. Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen. Verwaltungsaufgaben.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **23. Dezember 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

87. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BIO-5834

Technische/r Angestellte/r III a (40 Stunden/Woche), Institut für Ökologie ab 01.01.2010. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei Laboraufbau und -betrieb Hauptverantwortlichkeit für Zuchten (z.B. Drosophila, Pilze); Durchführung von Experimenten mit den Zuchten sowie PCR, Elektrophorese, Klonierung etc; Basisauswertungen von Daten; Betreuung und Bedienung sensibler Geräte (RT-PCR, Kapillarelektrophorese, Lichtmikroskopie etc.); Mithilfe Materialflusskoordination, Sterilgutver- und -entsorgung, Verbrauchsmaterialbeschaffung; Freilandtätigkeit. Erforderliche Qualifikation: Ausbildung als Technische/r Assistent/in (BTA, CTA, MTA); Insektenzuchterfahrung (idealerweise mit Drosophila), absolute Verlässlichkeit; Eigenengagement; Flexibilität; Belastbarkeit; Team- und Organisationsfähigkeit; EDV- und Englischgrundkenntnisse; Bereitschaft zu Weiterbildung; zum Wissenserwerb aus Fachliteratur; zur Einarbeitung in Bioinformatikprogramme; vorteilhaft: B-Führerschein, Grundkenntnisse von Pilzzucht, molekularbiologischen Basistechniken (DNA-Extraktion, PCR) und Mikrobiologie.

Chiffre: BAU-5831

Chemielaborant/in VwGr IIIa (40 Stunden/Woche), Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ehest möglich. Hauptaufgaben: Labortätigkeit, Verwaltung, Unterstützung bei der Lehrtätigkeit. Erforderliche Qualifikation: HTL- oder Fachschulabsolvent/in der Fachrichtung Chemie, Umwelttechnik bzw. einem ähnlichen Bereich , Eigeninitiative, Selbständiges Arbeiten, Ordnungssinn, Teamfähigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **23. Dezember 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
